



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion SPD

Hier: Umsetzung des "Radverkehrskonzeptes der Stadt Hagen"

Beratungsfolge:

15.06.2021 Infrastruktur- und Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung berichtet hinsichtlich ihrer Maßnahmen aus dem Ratsbeschluss vom 04.04.2019 zu folgenden Punkten:

- den Ausbau, die Erhaltung und Sanierung (insb. Beheben beschädigter Beläge) der Infrastrukturen für den Radverkehr voranzutreiben
- eine regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Radverkehrsanlagen – auch der anderen Radwege – durchzuführen (insb. Reinigung und Grünschnitt)
- das Radnetz für den Alltagsverkehr in den Winterdienst aufzunehmen
- Radfahrer möglichst frei von Umwegen an ihr Ziel zu bringen
- die Verkehrssicherheit zu erhöhen

Kurzfassung

entfällt.

Begründung

s. Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

An den
Vorsitzenden des
Infrastruktur- und Bauausschusses
Herrn Kevin Niedergriese
im Hause

Hagen, 31. 05. 2021

Umsetzung des „Radverkehrskonzeptes der Stadt Hagen“

Sehr geehrter Herr Niedergriese,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Infrastruktur- und Bauausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 15. Juni 2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung berichtet hinsichtlich ihrer Maßnahmen aus dem Ratsbeschluss vom 4. 4. 2019 zu folgenden Punkten:

- den Ausbau, die Erhaltung und Sanierung (insb. Beheben beschädigter Beläge) der Infrastrukturen für den Radverkehr voranzutreiben
- eine regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Radverkehrsanlagen – auch der anderen Radwege – durchzuführen (insb. Reinigung und Grünschnitt)
- das Radnetz für den Alltagsverkehr in den Winterdienst aufzunehmen
- Radfahrer möglichst frei von Umwegen an ihr Ziel zu bringen
- die Verkehrssicherheit zu erhöhen

Begründung:

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 4. April 2019 das Radverkehrskonzept der Stadt Hagen beschlossen.

Dabei wurden auch die im Beschlussvorschlag genannten Maßnahmen mit beschlossen.



Aufgrund eigener Erfahrungen und der in der Öffentlichkeit deutlich gewordenen Kritik bestehen Zweifel, dass die Maßnahmen nicht oder nicht umfassend umgesetzt wurden.

Von daher erwartet die SPD-Fraktion hierzu einen konkreten Bericht. Dieser Bericht sollte die folgenden konkreten Fragen beantworten.

- Was ist bisher veranlasst worden, um den Ausbau, die Erhaltung und Sanierung (insbesondere Beheben beschädigter Beläge) der Infrastrukturen für den Radverkehr voranzutreiben?
- Welche Ergebnisse und Konsequenzen haben sich aus der regelmäßigen Kontrolle und Unterhaltung der Radverkehrsanlagen – auch der anderen Radwege – (insbesondere Reinigung und Grünschnitt) ergeben?
- Wer ist für die Reinigung der Radwege zuständig? Erstreckt sich die Anliegereinigung für Bürgersteige auch auf unmittelbar angrenzende Radwege?
- Welche Radwege für den Alltagsverkehr sollen in den Winterdienst aufgenommen werden, wer trägt die Kosten für den Winterdienst, werden die Kosten in den Aufwand für die entsprechende Gebühr einbezogen?

Die SPD-Fraktion behält sich vor, weitere Anträge zu stellen.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion